

Produkt 07.414.12 Kinder- und Jugendgesundheit

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe:	07.414	Gesundheitsschutz und -pflege	
Organisationseinheit:	53	Gesundheitsamt	
Verantwortlich:		Amtsleiter/in	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Durchführung von Kindergarten- und Einschulungsuntersuchungen einschließlich des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AOSF) sowie Entlassuntersuchungen incl. Feststellung des körperlichen Entwicklungsstandes und Beurteilung der allgemeinen, gesundheitlichen Leistungsfähigkeit, einschließlich der Sinnesorgane. Zahnärztliche Untersuchungen in Schulen und Kindergärten als Baustein der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe; Angstabbau; Gesundheitserziehung; sozialmedizinische Gutachten und beihilferechtliche Gutachten; Projektarbeit.

Auftragsgrundlage
§§ 12, 13 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG); Schulgesetze; Sozialgesetzbuch (SGB); Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBIG); Beihilfeverordnung; Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses, Vertrag Rhein-Erft-Kreis/ Krankenkassen (Arbeitskreis Zahngesundheit).

Zielgruppe
Kinder und Jugendliche, Schulen, Erziehungs- und Lehrpersonal, Eltern, Auftraggeber sozialmedizinischer und zahnmedizinischer Gutachten.

Ziele
<ul style="list-style-type: none">- Beobachtung der Entwicklung im Kinder- und Jugendalter durch Früherkennung und rechtzeitige Einleitung von Maßnahmen- Verhinderung gesundheitlicher Schäden durch Krankheitsfrüherkennung im Mund- und Kieferbereich- Gesundheitserziehung und Prävention, Erstellung von sach- und fachgerechten Gutachten

Leistungsbeschreibung
<ul style="list-style-type: none">- Kinder- und jugendärztliche Untersuchungen und Gutachten (Schuleingangsuntersuchungen, Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs (ASOF), KITA-Untersuchungen etc.)- Sozialärztliche Gutachten- Berichte zu Schuleingangsuntersuchungen- Beihilfegutachten- Gesundheitsförderung und Projekte- Zahnärztliche Prophylaxe-/Reihenuntersuchungen- Gruppen-Prophylaxe im Arbeitskreis Zahngesundheit (Unterrichtseinheiten, Putztraining, Information und Beratung für Kinder, Erzieher, Eltern und Gutachtenpatienten, Fluoridierungsmaßnahmen, Tag der Zahngesundheit)- Statistik und Evaluierung

Stellenplanauszug

	2011	2012	2013
Stellenanteile Beamte	3,25	3,25	3,25
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	18,10	18,10	18,10

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Jugendärztlicher Dienst							
Schuleingangsuntersuchungen ⁵⁾	G	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
AOSF-Verfahren	G	450	465	465	465	465	465
Untersuchungen in Gemeinschaftseinrichtungen (Kita's etc.)	G	1.390	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Untersuchungen in weiterführenden Schulen ¹⁾	G	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Sozialärztliche Gutachten	G	640	700	700	700	700	700
Berichterstellung Schuleingangsuntersuchungen	G	0	0	1	0	1	
Erfassung der Impfquote	G	9.582	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
Durchführung von Impfungen ²⁾	G	0	0	0	0	0	0
Zahnärztlicher Dienst							
Zahnärztliche Reihenuntersuchungen Kindertagesstätten ⁵⁾	G	9.166	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Zahnärztliche Reihenuntersuchungen Schulen ³⁾	G	15.565	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Beihilferechtliche Gutachten	G	102	100	100	100	100	100
Sozialrechtliche Gutachten	G	13	6	6	6	6	6
Gruppenprophylaxe im Arbeitskreis Zahngesundheit	G	23.572	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Fluoridierungsmaßnahmen	G	3.339	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Tag der Zahngesundheit	G	150	500	500	500	500	500
Beratung, Informationsveranstaltung (Eltern, Multiplikatoren) ⁴⁾	G	6.604	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Erläuterungen

1)	Seit 2010 führt der jugendärztliche Dienst Reihenuntersuchungen in den weiterführenden Schulen durch.
2)	Die Zahl der Impfungen ist abhängig von den durchgeführten Impfaktionen.
3)	Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, Sonderschulen und Hauptschulen der Klassen 5 und 6.
4)	Es handelt sich um den durch die Veranstaltungen erreichten Personenkreis.
5)	Es handelt sich jeweils um Schuljahreszahlen 2011/12, 2012/13, usw. die nicht mit dem Haushaltsjahr 01.01.-31.12. identisch sind und somit nicht einem Kalenderjahr zugeordnet werden können.
	Aufgrund längerer Stellenvakanzen im jugendärztlichen Dienst, konnten einzelne Untersuchungen nur vermindert durchgeführt werden.

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.12 Kinder- und Jugendgesundheit

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	100	100	100	100	100
4148100	Spenden	0	100	100	100	100	100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.663	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
4311000	Verwaltungsgebühren	4.663	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.289	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	2.717	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	572	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.952	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
11	- Personalaufwendungen	-1.269.277	-1.289.200	-1.272.050	-1.269.700	-1.240.350	-1.230.900
5011000	Dienstbezüge Beamte	-215.165	-209.450	-154.100	-159.800	-141.800	-134.300
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-23.266	-54.800	-14.000	-12.350	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-719.818	-756.450	-791.350	-787.550	-786.950	-781.650
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-58.543	-61.200	-69.500	-70.200	-70.900	-71.600
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-144.427	-148.850	-171.900	-173.600	-175.350	-177.100
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-3.364	-3.600	-4.100	-4.150	-4.200	-4.200
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-104.694	-54.850	-67.100	-62.050	-61.150	-62.050
12	- Versorgungsaufwendungen	-98.337	0	0	0	0	0
5121000	Beiträge zur RVK	-98.337	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.153	-10.900	-10.900	-11.400	-10.900	-11.400
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-9.497	-6.800	-6.800	-7.300	-6.800	-7.300
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-2.656	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.760	-3.100	-3.000	-2.900	-2.900	-2.900
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-2.760	-3.100	-3.000	-2.900	-2.900	-2.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-32.106	-34.550	-35.750	-34.750	-35.750	-34.750
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-235	-250	-400	-400	-400	-400
5412200	Aus- und Fortbildung	-3.163	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
5431000	Softwarepflegekosten	-1.011	-1.800	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.12 Kinder- und Jugendgesundheit

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
5431500	Fachliteratur	-392	-900	-900	-900	-900	-900
5431600	Dienstreisen	-26.724	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-580	-500	-1.500	-500	-1.500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.414.633	-1.337.750	-1.321.700	-1.318.750	-1.289.900	-1.279.950
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.406.681	-1.332.150	-1.316.100	-1.313.150	-1.284.300	-1.274.350
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.406.681	-1.332.150	-1.316.100	-1.313.150	-1.284.300	-1.274.350
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-1.406.681	-1.332.150	-1.316.100	-1.313.150	-1.284.300	-1.274.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-176.550	-194.900	-187.650	-190.700	-192.050
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-176.550	-194.900	-187.650	-190.700	-192.050
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.406.681	-1.508.700	-1.511.000	-1.500.800	-1.475.000	-1.466.400

Produkt 07.414.12 **Kinder- und Jugendgesundheit**

zu SK 50xxxxx:

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4311000

Der Haushaltsansatz umfasst die Verwaltungsgebühren für zahnärztliche Gutachten und Stellungnahmen. Das aktuelle Gebührenaufkommen ist rückläufig.

SK 5255000

Der Ansatz umfasst die voraussichtlichen Kosten für die Ergänzung oder den Ersatz von veralteten oder fehlenden Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen sowie für die Wartung und Reparatur von medizinischen Geräten (Hörtestgeräte, Blutdruckmessgeräte und Thermodesinfektoren). Da die Blutdruckmessgeräte lediglich alle zwei Jahre gewartet werden, ist der Haushaltsansatz für die Jahre 2014 und 2016 dementsprechend höher. Des Weiteren stehen die Mittel für Ersatzbeschaffungen (z.B. Blutdruckmessgeräte, Stethoskope oder Otoskope) zur Verfügung.

SK 5281000

Der Haushaltsansatz steht für Zahnpflege- und Anschauungsmaterial in der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe zur Verfügung. Des Weiteren umfasst der Ansatz die voraussichtlichen Kosten für die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien (z.B. Liegenabdeckung, Desinfektionsmittel, Seife etc.).

SK 5431600

Der Ansatz umfasst die Aufwendungen für Dienstreisen. Die Aufgabenerfüllung der Mitarbeiter/-Innen steht in einem nicht unerheblichen Umfang mit der Wahrnehmung von Außendiensttätigkeiten in Verbindung.

SK 5431900

Unter diesem Sachkonto werden die Kosten für die Anschaffung von Fremdbroschüren und Informationsmaterial, sowie für die Erstellung des Berichtes über die Schuleingangsuntersuchungen (dieser wird alle 2 Jahre angefertigt) veranschlagt.

SK 7831000

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2014 dient der Anschaffung eines neuen zahnärztlichen Behandlungsstuhls mit Untersuchungsleuchte und Tray. Die ursprünglich für das Jahr 2012 geplante Neuanschaffung einer zahnärztlichen Behandlungseinheit ist nicht erfolgt.

SK 7832000

Der Erwerb von Vermögensgegenständen, welche den Nettopreis von 410 EUR nicht übersteigen, wird ab dem Haushaltsjahr 2013 unter der Ausübung des Wahlrechts gem. § 35 Abs. 2 GemHVO NRW neu (NKFWG) nicht mehr investiv, sondern konsumtiv veranschlagt. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bei Sachkonto 5255000 bereitgestellt.